

zu TOP

Mainz, 19.01.2016

Anfrage 0152/2016 zur Sitzung am 03.02.2016

Konzept Elektromobilität (SPD)

Elektromobilität ist ein wichtiger Baustein der Energiewende, weil sie klimafreundlich und ressourcenschonend ist. Sie kann einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung von Schadstoff-, Lärm- und CO₂-Emission leisten. In anderen Städten wie Frankfurt, aber auch in der Modellregion Rhein-Ruhr in NRW spielt „e-mobility“ jetzt schon eine große Rolle.

Auch in Mainz gibt es zum Beispiel bei den Stadtwerken schon 3 Elektroautos und 2010 wurde die erste öffentliche Stromladestation eingeweiht. In den letzten Jahren hat sich auf diesem Gebiet aber in der Stadt wenig weiterentwickelt, obwohl man durch Elektromobilität die verschiedenen Verkehrssysteme sinnvoll miteinander verbinden könnte.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Gibt es für Mainz ein Konzept zur Weiterentwicklung der Elektromobilität?
2. Gibt es Überlegungen, wie die Weiterentwicklung der Elektromobilität zusammen mit stadtnahen Gesellschaften wie den Stadtwerken, pmg oder der MVG so geschieht, dass eine optimale Verknüpfung mit dem bestehenden Infrastrukturen (ÖPNV, Stromnetze, Parkhäuser etc.) kurz- und langfristig erzielt wird?
3. Gibt es Überlegungen mit Nachbarstädten oder dem Landkreis in diesem Bereich zusammen zu arbeiten?

f. d. R.

Dr. Eckart Lensch
Fraktionsvorsitzender

Dr. Christine Pohl
Fraktionsgeschäftsführerin